

## "Fanö Nord" 3. Batterie Marine-Flakabteilung 204



## „Fanö Nord“

**Taschenlampe  
nicht vergessen!**

**Anfahrt: 900 m vom Nordby Hafen**

- 1) auf Langelinie nach Norden Richtung Strandlippe starten --> 17 m
- 2) Links abbiegen auf Strandlippe --> 96 m
- 3) Rechts abbiegen auf Batterivej 78 m
- 4) Leicht links abbiegen, um auf Batterivej zu bleiben 23 m
- 5) Links abbiegen auf Vesternasen 650 m (an Gabelung links halten)

**55°27'38.7"N 8°23'50.7"E**

**55.460742, 8.397418**

**Der Raum Esbjerg war Haupteinflugschneise der alliierten Bomberflotten. Alle Flakbatterien waren während des 2. Weltkriegs ständig im Einsatz.**

**Die 43/44 fertiggestellten Anlagen sind relativ gut erhalten, vorher hatten die Flakbatterien im südwestlichen Wald ihre Stellung.**

**4 x 10,5 cm Geschützstände für mittlere Flak (Flugabwehrkanone) mit angebautem Mannschaftsunterstand Regelbautyp 243 (je 650 m³ Beton)**

**Flakleitstand R244 (1120 m³ Beton) mit Funkmessgerät „Würzburg Dora“ und 6 m Raumbild-Entfernungsmessgerät**

**2 x Munitionsauffüllräume Typ FI 246 für je 1200 Granaten (1.500 m³ Beton)**

**Doppelgruppenunterstand R622 für 20 Mann (585 m³ Beton)**

**Gruppenunterstand R621 für 10 Mann (485 m³ Beton)**

**Sanitätsunterstand R638, heute ein Museumsbunker 3 8 cm Granatwerfer als Nahverteidigung**

**Splitterschutzwälle für die ehemaligen Mannschaftsbaracken**